



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Wolfenschiessen: Ökonomiegebäude abgebrannt

***Ein Ökonomiegebäude wurde ein Raub der Flammen –
angrenzendes Wohnhaus konnte durch die Feuerwehr geschützt werden.***

Am 16.05.2011, 0040 Uhr, wurde der Alarmmeldestelle der Kapo NW gemeldet, dass auf der Liegenschaft Vorder Diegisbalm in Wolfenschiessen ein Ökonomiegebäude in Brand stehe. Die ausgerückte Patrouille der Kantonspolizei Nidwalden, sowie die aufgebotene Feuerwehr Wolfenschiessen mussten bereits den Vollbrand des Holzgebäudes feststellen. Das Gebäude konnte nicht mehr gerettet werden und brannte bis auf die Grundmauern nieder. Die neun Personen, welche sich im angrenzenden Wohnhaus aufhielten, konnten evakuiert werden und wurden von einer Nachbarfamilie aufgenommen. Die Feuerwehr konnte trotz schwieriger Löschbedingungen ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus verhindern. Für den Wasserbezug musste eine ca. 500 Meter lange Schlauchleitung gelegt werden.

Die Staatsanwaltschaft des Kantons Nidwalden nahm in Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei die Abklärungen der Brandursache auf. Sie werden dabei vom Forensischen Institut Zürich (ehemals Wissenschaftlicher Dienst) unterstützt.

Bezüglich Brandursache wird in allen Richtungen ermittelt.

Die Höhe des Sachschadens konnte noch nicht bestimmt werden.

Zur Brandbekämpfung waren rund 100 Feuerwehrangehörige der Feuerwehren Wolfenschiessen, Dallenwil, Oberdorf und Stans im Einsatz.

Stans, 16.05.2011

KANTONSPOLIZEI NIDWALDEN

Bruno Käslin

Stv L DA Kriminalpolizei

Anhang:

- 1 Foto (JPEG)